

Inhalt

ZUR KONZEPTION

- Clemens Wischermann: Wettstreit um Gedächtnis und Erinnerung in der Region
- Matthias Dümpelmann: Woran man sich künftig erinnern wird. Bemerkungen zum öffentlich-politischen Gedächtnis
- Miriam Gebhardt: Das Familiengedächtnis zwischen Zuweisung und persönlichem Glück
- Katja Patzel-Mattern: "Erinnerung verbindet uns, Erinnerung trennt uns". Zur Bedeutung lebensgeschichtlicher Erinnerung für die historische Forschung

GEDÄCHTNIS ALS STRATEGIE DER ÖFFENTLICHEN GEMEINSCHAFTSBILDUNG UND INTEGRATION: DER WETTSTREIT DER "KULTURELLEN GEDÄCHTNISSE" IN DER REGION

- Stefan Haas: Erinnerung in administrativen Systemen. Gedächtnisstrukturen der preußischen Verwaltung in Westfalen im 19. Jahrhundert
- Anja Gussek-Revermann,
Franz-Josef Jakobi,
Hannes Lambacher,
Roswitha Link: Das Stadtarchiv Münster - ein Zentrum städtischer Erinnerungskultur
- Armin Owzar: Fremde Herrschaft - fremdes Recht? Deutungen der napoleonischen Verfassungspolitik in Westfalen im 19. und 20. Jahrhundert
- Dietmar Klenke: "Die friedliche Leier neben dem kriegerischen Schwert". Westfälische Männergesangsvereine als Träger der Erinnerungskultur im 19. und 20. Jahrhundert
- Barbara Stambolis: "Es gab nicht nur Pauline von Mallinckrodt und Luise Hensel ...". Bestandsaufnahme und Desiderate weiblicher Erinnerungsräume am Beispiel Paderborns
- Gisela Weiß: Die Konstruktion Westfalens - Museale Sinnstiftung im 19. Jahrhundert
- Frank Becker: Umkämpfte Erinnerung? Sedantage in Münster und Minden (1870-1895)
- Uta Rasche: Erinnerungskultur im katholischen Milieu: Die Ludgerus-Verehrung im Bistum Münster (1840-1910)
- Stefan Goebel: "Kohle und Schwert". Zur Konstruktion der Heimatfront in Kriegswahrzeichen des Ruhrgebietes im Ersten Weltkrieg

- Jean-Christoph Caron: Stolze Erinnerungen an das "Dritte Reich". Ein theatrales NS-Gedenkfest im Gau Westfalen-Nord und seine Wirkungsgeschichte bis in die 1990er Jahre
- Thomas Großbölting: Katholische Brechungen des Umgangs mit der NS-Vergangenheit. Der "Löwe von Münster" in der Erinnerung der Nachkriegszeit
- Matthias M. Ester: Nationaler Opferbegriff und lokale Gedenkkultur. Das Gedenken an die nationalsozialistische Verfolgung und Ermordung der Juden im Münsterland (1970-2000)
- Alfons Kenkmann: Erinnern an die eigene Verstrickung während des "Dritten Reiches" - das Beispiel der Finanzverwaltung in Westfalen
- Volker Resing: Ruinen und Kulissen. Der münsterische Theaterneubau von 1956 als Gedächtnisort
- Dietmar Simon: "So war es früher!" - Sozialdemokratische Erinnerungskultur in autobiographischen Texten des Lokalpolitikers Franz Iserloh

FORSCHUNGSPROJEKT

- Willi Oberkrome: Suffert und Koch. Zum Tätigkeitsprofil deutscher Naturschutzbeauftragter im politischen Systemwechsel der 1920er bis 1950er Jahre

KARL-ZUHORN-STIPENDIUM

- Ulrich Harteisen: Die Sennelandschaft - ein herausragendes Natur- und Kulturerbe in Westfalen

JAHRESBERICHTE 2000

ZEITSCHRIFTENSCHAU

- Klaus Schultze: Ausgewählte Beiträge zur geschichtlichen Landeskunde Westfalens in Periodika des Jahres 2000

BESPRECHUNGEN